



**Kommunalwahl 2021:  
Die CDU braucht genau Sie!**

Unsere Gedanken sind bei den Opfern und Angehörigen  
von Hanau und Volkmarsen.

DIE DEUTSCHE  
AUTOMATENWIRTSCHAFT

» **FÜNF**  
**REGELN, 100 %**  
**FASZINATION.** «

*Simona, 26, Auszubildende Automatenfachfrau*

WIR KÄMPFEN FÜR EIN LEGALES SPIEL  
MIT **FÜNF REGELN** FÜR SPIELHALLEN:

Zutritt nur ab 18 • Kein Alkohol • Geschultes Personal  
Spielerschutz • Geprüfte Qualität



[automatenwirtschaft.de](http://automatenwirtschaft.de)

Die Deutsche Automatenwirtschaft ist sich ihrer Verantwortung für Spieler und Gesellschaft bewusst. Darum halten wir uns an strenge Grundsätze. Spielteilnahme erst ab 18 Jahren. Übermäßiges Spielen ist keine Lösung bei persönlichen Problemen. Beratung/Info-Tel. BZgA unter 01801-372700 (3,9 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz, max. 42 Cent/Min. aus deutschen Mobilfunknetzen).



# IN STILLEM GEDENKEN

„ Ich bin schockiert über diese schlimme Tat, durch die viele unschuldige Menschen zum Teil schwer verletzt worden sind. “

Volker Bouffier

Am 19. Februar wurden bei einem schrecklichen Attentat in Hanau zehn Menschen ermordet. Der Täter erschoss neun Menschen in und vor zwei Shishabars. Anschließend tötete er in der Wohnung seiner Eltern seine Mutter und richtete sich selbst.

Am 24. Februar lenkte ein Mann in Volkmarzen vorsätzlich sein Fahrzeug in die Teilnehmer und Zuschauer des Rosenmontagsumzuges und verletzte zahlreiche Menschen.

Auf der Trauerfeier am Abend des Attentats in Hanau gedachte der CDU-Landesvorsitzende, Ministerpräsident Volker Bouffier, gemeinsam mit Bundespräsident

Frank-Walter Steinmeier und Hanaus Oberbürgermeister Claus Kaminsky den Opfern und deren Angehörigen. Er sprach von einem „Tag der Trauer“ und einem „tiefen Einschnitt“. „Dies ist ein Tag des Schreckens, ein Tag des Grauens. Es ist etwas geschehen, das unfassbar ist. Die Dimension dessen, was den Opfern und ihren Angehörigen widerfahren ist, ist so groß, dass es schwer ist, richtig und angemessen zu reagieren. Manchmal versagt die Sprache, ist man fassungslos. Wir verneigen uns im Respekt vor den Opfern und zeigen den Angehörigen, dass sie nicht allein sind. Mein zutiefst empfundenes Mitgefühl gilt den Familien, Angehörigen und Freunden der Opfer.“

Nur wenige Tage später zeigte sich Volker Bouffier von der furchtbaren Tat in Volkmarzen erschüttert und ergriffen: „Ich bin schockiert über diese schlimme Tat, durch die viele unschuldige Menschen zum Teil schwer verletzt worden sind. Ich bin mit meinen Gedanken bei den Opfern und ihren Angehörigen und Freunden und wünsche allen eine schnelle und vollständige Genesung. Die Hintergründe der Tat sind bisher unklar und ich bitte darum, nicht über mögliche Motive zu spekulieren“, sagte Ministerpräsident Bouffier. „Dies ist die Stunde der Ermittler, die mit Hochdruck an der Aufklärung dieser Gewalttat arbeiten.“ ■



HOMMAGE  
LUXURY HOTELS COLLECTION

# WHERE MOMENTS MAKE MEMORIES

Bei uns haben selbst die kleinsten Details große Bedeutung, denn nur so wird aus einer Übernachtung eine unvergessliche Erinnerung. Erleben Sie den Unterschied im Maison Messmer, Baden-Baden; im Parkhotel Bremen; im Hotel Nassauer Hof, Wiesbaden und im Söl'ring Hof, Sylt.



HOMMAGE  
LUXURY HOTELS COLLECTION



HOTEL  
NASSAUER HOF  
WIESBADEN



PARKHOTEL  
BREMEN



SÖL'RING HOF  
SYLT



MAISON MESSMER  
BADEN-BADEN

[www.hommage-hotels.com](http://www.hommage-hotels.com)

„ Wir Alle.  
Für Hessen. –  
Ihre CDU  
braucht Sie! “



## LIEBE PARTEIFREUNDE,

während unseres letzten Parteitages haben wir unter dem Titel #vision2030 gemeinsam das Projekt „CDU Hessen – Volkspartei 2030“ gestartet. Die einst stolzen Sozialdemokraten haben eindrucksvoll gezeigt, wie man durch den Verlust von Zielgruppen, durch Fehlen von Zukunftsideen und durch andauernde Selbstbeschäftigung vom Status der Volkspartei auf einen der hinteren Ränge absteigen kann. Auf diesem Weg nach unten dürfen wir der SPD nicht folgen! Die Grünen versuchen diese Lücke zu schließen und profitieren davon, dass sie derzeit „sexy“ sind. Verantwortungsvolle Politik ist jedoch nicht mit „Germanys next Topmodel“ zu vergleichen und das große Problem der Grünen ist, dass sie die Geschichten häufig nicht bis zum Ende erzählen! Gleichzeitig versuchen radikale Kräfte an den äußeren Rändern, die Menschen mit einfachen Antworten, Vorurteilen und populistischen Aussagen auf ihre Seite zu ziehen. Dazwischen findet sich derzeit die CDU. Auch wenn wir bei vergangenen Wahlen Verluste hinnehmen mussten, so sind wir nach wie vor die einzig verbliebene Volkspartei in Deutschland. Wir sind der Fels in der Brandung in der politischen Mitte.

Das wollen wir auch bei der Kommunalwahl im Frühjahr des kommenden Jahres deutlich machen. Dafür brauchen wir Sie alle. Denn nur durch Ihre Mitarbeit kann in Ihrer Heimat etwas bewegt werden.

„**WIR ALLE. FÜR HESSEN.**“ lautet das Motto der CDU für die Kommunalwahl. Mit frischen Ideen, engagierten Menschen und voller Elan wollen wir stark aus den Wahlen hervorgehen, um auf der kommunalen Ebene aktiv gestalten zu können. Ihre CDU braucht dafür Sie – für den Ortsbeirat, die Gemeindevertretung, die Stadtverordnetenversammlung und für den Kreistag. Wir brauchen das gesamte Potenzial unserer Volkspartei, Frauen und Männer, Arbeiter und Akademiker, junge Köpfe und „Alte Hasen“ mit Erfahrung, Neumitglieder und Altgediente – und vielleicht auch den einen oder anderen, der noch nicht Mitglied ist.

Gemeinsam mit der Jungen Union und der Frauen Union freue ich mich auf Ihr Engagement und auf einen spannenden Wahlkampf in unseren Städten, Gemeinden, Stadt- und Ortsteilen. Wir alle. Gemeinsam. Für Hessen. Für unsere Kommunen.

Ihr

Manfred Pentz MdL  
Generalsekretär der CDU Hessen



INHALT

21

## AUS DER CDU-LANDTAGSFRAKTION

**19**  
DIE CDU MACHT HESSEN  
ZUKUNFTSFEST  
Michael Boddenberg MdL

**20**  
KINDERSCHUTZAMBULANZ  
WIRD MASSIV GEFÖRDERT  
Holger Bellino MdL

**21**  
PROBLEME DER  
WEIDETIERHALTER  
ERNST NEHMEN  
Lena Arnoldt MdL

**22**  
CDU MACHT HESSEN SICHERER  
Alexander Bauer MdL

**23**  
KEIN SCHULGELD MEHR FÜR  
GESUNDHEITSFACHBERUFE  
Claudia Ravensburg MdL

## CDU HESSEN

**8**  
KOMMUNALWAHL 2021:  
DIE CDU HESSEN BRAUCHT SIE!

**9**  
DAS SMARTE ONLINE-DESIGN-  
PORTAL DER CDU HESSEN

**11**  
DIE CDU ALS VOLKSPARTEI  
DER MITTE  
VI. Künzeller Treffen

## AUS DER PARTEI

**12**  
ARMIN LASCHET BEIM  
VALENTINSTREFFEN DER  
CDU KELKHEIM

**13**  
GLÜCKLICHE GEWINNERIN

**14**  
KREISGESCHÄFTSSTELLEN  
IM PORTRÄT  
Darmstadt und Darmstadt-Dieburg

**17**  
VORSCHAU AUF DEN  
115. LANDESPARTEITAG

Anzeige

# SCHWÄLBCHEN-Milch aus der Region.

Alles Gute. Natürlich von  SCHWÄLBCHEN®



www.schwaelbchen-molkerei.de

**24**  
**AWO-FILZ MUSS AUFGEKLÄRT**  
**WERDEN**

Manfred Pentz MdL

**24**  
**DIE CDU-FRAKTION AUF**  
**SOCIAL MEDIA**

**HESSEN LIEST**

**10**  
**STANDARDWERK**  
**ZUM HESSISCHEN**  
**KOMMUNALRECHT**

**16**  
**STARKE WORTE FÜR STARKE**  
**MENSCHENRECHTE**  
Michael Brand MdB veröffentlicht  
sehr persönliches Buch

**AUS DEN**  
**VEREINIGUNGEN**

**26**  
**JU UND FU:**  
**DIE KOMMUNALWAHL 2021 WIRD**  
**JÜNGER UND WEIBLICHER**

**27**  
**MIT HESSEN ÄNDERT NAMEN**

**28**  
**CDA: EIN GUTES SIGNAL**  
**FÜR DIE PFLEGE**

**IMPRESSUM**

**Herausgeber:** CDU Hessen, Alfred-Dregger-Haus,  
Frankfurter Straße 6, 65189 Wiesbaden

**Chefredakteurin:** Michelle Lardong

**Chef vom Dienst:** Bastian Zander

**Titelbild:** Jiw Ingka – shutterstock.com

**Fotografen:** Alena Weber, Lou-Tizia Reimann

**Freie Autoren:** Helmut Hehn, Andreas Mai,  
Adina Murrer, Deliah Eckhardt

**Redaktionsanschrift:** Hessen Kurier,  
Frankfurter Straße 6, 65189 Wiesbaden,  
Telefon: (0611) 16 65-513, Fax: (0611) 16 65-485,  
E-Mail: info@hessenkurier.de

Zugleich auch ladungsfähige Anschrift für die  
im Impressum genannten Verantwortlichen und  
Vertretungsberechtigten

**Verlag und Anzeigenvertrieb:** Verlags- und Werbe-  
gesellschaft für politische Meinungsbildung mbH,  
Frankfurter Straße 6, 65189 Wiesbaden,  
Telefon (0611) 16 65-513, Fax (0611) 16 65-485

**Verlagsgeschäftsführung und verantwortlich für  
die Anzeigen:** Helmut Hehn

**Anzeigenvertrieb:** BK Kommunikation Verlags-  
gesellschaft für Politik und Marketing GbR,  
Voltaire-Weg 6, 76532 Baden-Baden,  
Telefon: 07221/27 60 27, Fax: 07221/27 61 28  
E-Mail: info@bk-kommunikation.de

**Anzeigendisposition:** Sabine Lauer

**Design, Layout & Produktion:**  
GURU GmbH, Cremon 32, 20457 Hamburg  
www.guru-mc.com

**Druck:** A&M Service GmbH, Hinter dem Enten-  
pfuhl 13 & 15, 65604 Elz, www.a-m-service.de

**Verlagsbeirat:** Holger Bellino, Frank Lortz,  
Manfred Pentz

Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unver-  
langt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrati-  
onen. Nicht verlangte Manuskripte ohne Rückporto  
werden nicht zurückgesandt. Der Bezugspreis ist im  
Mitgliedsbeitrag enthalten.

**Hinweis gem. § 5 HPresseG:** An der Verlags- und  
Werbegesellschaft für politische Meinungsbildung  
mbH ist die CDU Hessen durch Treuhänder zu  
100 v. H. beteiligt.

Die CDU-Fraktion im Hessischen Landtag zeichnet  
sich im Sinne des Presserechts für die Seiten 16 bis  
22 verantwortlich!

24



# KOMMUNALWAHL 2021: DIE CDU HESSEN BRAUCHT SIE!

ENGAGIEREN SIE SICH, DAMIT UNSER LAND ERFOLGREICH BLEIBT



Hessen ist ein Erfolgsmodell. Das ist seit mehr als 20 Jahren das Verdienst der CDU Hessen, der bestimmenden politischen Kraft in Land und Kommunen. Auch in der derzeitigen Legislaturperiode hat die CDU Hessen die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft in unserem Bundesland gestellt. Sie hat Hessen maßgeblich in den wichtigen Themenfeldern der Inneren Sicherheit, allen Bereichen der Infrastruktur und auch im Bildungsbereich weiter vorangebracht.

Gleichzeitig arbeitet die CDU-geführte Landesregierung daran, Hessen als Top-Wirtschaftsstandort in Europa weiter zu festigen, die Chancen der Digitalisierung zu nutzen und die Gesellschaft zusammenzuhalten. Die CDU Hessen steht für eine gerechte Politik, die Arbeitsplätze schafft und eine sichere Existenzgrundlage für alle Bürgerinnen und Bürger in den Mittelpunkt ihres Handelns stellt.

Die nächste Kommunalwahl im Frühjahr 2021 rückt unaufhaltsam näher. Mit rund 29 Prozent war die CDU Hessen bei der letzten Kommunalwahl 2016 landesweit stärkste Partei geworden. Das ist auch diesmal das klare Ziel. Denn die Städte und Kommunen sind das Rückgrat der demokratischen Gesellschaft. Hier werden Entscheidungen

getroffen, die das Leben der Menschen direkt betreffen. Hier sind Politiker und Politikerinnen nah dran an den Bürgerinnen und Bürgern und ihren Sorgen, Hoffnungen und Lebenswelten. Hier lassen sich Dinge unmittelbar verändern.

Machen auch Sie mit! Engagieren Sie sich in Wahlkampfteams oder lassen Sie sich als Kandidat aufstellen. Nur Mut! Die CDU Hessen schätzt frischen Wind und neue Köpfe. Denn Ihre Ideen bringen unser Land und die CDU Hessen weiter nach vorne. Die CDU Hessen ist als Volkspartei im gesamten Land präsent. Der

Landesverband gliedert sich in sechs Bezirksverbände, 26 Kreisverbände und über 600 Stadt-, Gemeinde-, Stadtbezirks- und Ortsverbände. Den für Ihre Stadt oder Gemeinde zuständigen Ansprechpartner erfahren Sie über Ihre CDU-Kreisgeschäftsstelle.

In der CDU können Sie durch Ihr Engagement Zukunft mitgestalten und Ihre Vorstellungen zur Entwicklung unserer Gesellschaft einbringen. Der irische Dramatiker und Nobelpreisträger Bernhard Shaw hat es einmal so formuliert: „Die wahre Freude am Leben ist, für ein Ziel gebraucht zu werden, dass man selbst als wichtig erkennt!“ Engagieren Sie sich deshalb bei der kommenden Kommunalwahl in der CDU und ihren Vereinigungen! Helfen Sie uns, Ihre und unsere Ziele zu verwirklichen. Kämpfen Sie in einem starken Team für unsere und Ihre Werte und Ideale und machen Sie sich für die CDU Hessen in Ihrem Umfeld stark. Oder noch besser: Kandidieren Sie für einen Platz in einem Kommunalparlament und werfen Sie Ihren Hut in den Ring.

**Die Christlich Demokratische Union Hessen braucht genau SIE! ■**

## INFORMATIONEN

Weitere Infos unter Telefon 0611 1665-0 oder unter [www.cduhessen.de/vor-ort/](http://www.cduhessen.de/vor-ort/)





## DAS SMARTE ONLINE-DESIGNPORTAL DER CDU HESSEN

BIS ZU  
**90%**  
AGENTUR-  
KOSTEN  
SPAREN

CreaCheck ist das smarte, cloud-basierte Online-Designportal. Ohne Vorkenntnisse können Sie in Minuten Flyer, Folder, Broschüren und unzählige weitere Werbemittel erstellen. So unterstützt CreaCheck Sie im Wahlkampf und bei der fortlaufenden Kommunikation Ihres CDU-Verbandes.

- ✓ Intuitives Wahlkampf tool für die CDU Hessen und weitere CDU-Landesverbände
- ✓ Zukunftsweisendes digitales Gestaltungssystem für Unternehmen, Institutionen und Behörden
- ✓ Mit wenigen Klicks zur kompletten Kampagne. Ganz ohne Vorkenntnisse.

**CreaCheck spart Ihnen bis zu 90 %  
der Kosten für Agenturen und Grafiker.  
Jetzt gratis anmelden und testen!**

ALLE INFOS  
IM VIDEO



# STANDARDWERK ZUM HESSISCHEN KOMMUNALRECHT

*Komplexe Sachverhalte verständlich dargestellt*

Die Autorin dieses Standardwerkes für das Hessische Kommunalrecht, Prof. Dr. Daniela Birkenfeld, ist eine ausgewiesene Kennerin dieser Rechtsmaterie. Prof. Dr. Birkenfeld ist seit 2007 hauptamtliche Stadträtin der Stadt Frankfurt am Main, zurzeit als Dezernentin für Soziales, Senioren, Jugend und Recht. Zuvor war sie als Hochschullehrerin, u.a. im Bereich Kommunalrecht, tätig. Darüber hinaus verfügt sie über umfangreiche und langjährige Erfahrung als aktive Kommunalpolitikerin.

Das Lehrbuch ist das einzige Werk, das sich ausschließlich mit dem Kommunalrecht in Hessen befasst. Die nunmehr neu erschienene 7. Auflage des Lehrbuchs umfasst 350 Seiten in elf Kapiteln. Neben der Geschichte und den Rechtsquellen des Kommunalrechts wird zunächst die verfassungs- und europarechtliche Bedeutung der Gemeinden sowie ihre Stellung und ihre Aufgaben im Staats- und Verwaltungsaufbau dargestellt. Sodann werden eingehend die Rechte und Pflichten der Einwohner und

Bürger und das kommunale Wahlrecht inkl. der Direktwahl des Bürgermeisters erörtert. Ein Schwerpunkt bilden ferner die Darstellung der Organe der Willensbildung in den Gemeinden und der Verwaltungsorganisation. Zudem finden sich eigene Kapitel zum kommunalen Verfassungsstreit und zum kommunalen Satzungsrecht. Abgerundet werden die Ausführungen durch die Erläuterung der Staatsaufsicht sowie Ausführungen zu den Kreisen, Gemeindeverbänden und anderen Formen kommunaler Zusammenarbeit. Die Materie wird übersichtlich und gut strukturiert vermittelt und enthält eine Fülle von Hinweisen zu weiterführender Literatur und Rechtsprechung.

Das Werk zeichnet sich durch eine klare und verständliche Sprache sowie einen übersichtlichen Aufbau aus. Hervorzuheben sind die vielen Schaubilder mit einer didaktisch sehr ansprechenden Gestaltung, die hilft, komplexe kommunalrechtliche Zusammenhänge verständlich darzustellen.



Das Buch vermittelt einen umfassenden und schnellen Überblick über das Hessische Kommunalrecht mit seinen vielfältigen Rechtsproblemen und schafft ein Verständnis für die praktischen Zusammenhänge. Das Buch ist eine wichtige Hilfe für haupt- und ehrenamtliche kommunale Mandatsträger.

**ISBN 978-3-8487-6096-1.**  
**Erhältlich in allen Buchhandlungen oder im Internet. ■**

## MITMACHEN UND GEWINNEN

Beantworten Sie die Rätselfrage und gewinnen Sie eins von fünf Exemplaren.

**FRAGE:**  
**In welchem Jahr findet die nächste Kommunalwahl in Hessen statt?**

- A) 2021
- B) 2022
- C) 2023

**BITTE SENDEN SIE IHRE ANTWORT BIS ZUM 1. APRIL AN:**  
 CDU Hessen, Alfred-Dregger-Haus  
 Frankfurter Straße 6  
 65189 Wiesbaden  
 Stichwort: „Hessen Kurier Preisrätsel“  
 oder per Fax an 0611/1665485  
 oder per Mail an  
 raetsel@hessenkurier.de

# #vision2030 – DIE CDU ALS VOLKSPARTEI DER MITTE

Der Landesvorstand der CDU Hessen und die hessischen CDU-Abgeordneten des Landtages, des Bundestages und des Europaparlaments sowie kommunale Spitzenvertreter haben beim **VI. Künzeller Treffen** über die aktuelle politische Lage und über künftige Schwerpunkte der Partei beraten. Bei der traditionellen, zweitägigen Jahresauftrittsklausur verabschiedete die CDU Hessen einstimmig die „Künzeller Erklärung“. Als Gast begrüßten die 140 Teilnehmerinnen und Teilnehmer Bundesgesundheitsminister Jens Spahn sowie den Bundesgeschäftsführer der CDU Deutschland, Dr. Stefan Hennewig.

Der Landesvorsitzende der CDU Hessen, Ministerpräsident Volker Bouffier, erklärte nach dem Künzeller Treffen: „Als CDU Hessen sind wir stolz darauf, seit nun 20 Jahren Verantwortung für unser Land tragen zu dürfen. Das Ergebnis unserer Arbeit kann sich sehen lassen. Hessen geht es wirtschaftlich, ökologisch und sozial so gut wie nie zuvor. Doch der Beginn des neuen Jahrzehnts ist auch geprägt von einem nie dagewesenen Wandel aus Globalisierung, Digitalisierung und ökologischer Umbrüche. Die Bereiche Arbeit, Mobilität und Kommunikation verändern sich rasant. Als CDU Hessen wollen wir auf diese neuen Herausforderungen die richtigen Antworten geben.“

Die folgenden zehn Themen sind für die Zukunft unseres Landes entscheidend, sie prägen und beschärfen die Gesellschaft dauerhaft und unterliegen einem steten Wandel:

## 1 | Wählen statt (Ab-)Warten

Unsere Demokratie braucht wieder mehr Begeisterung und Menschen, die mitwählen und gestalten – keine Demokratie ohne Demokraten.

## 2 | Frei mit Sicherheit 5.0

Ohne Sicherheit gibt es keine Freiheit. Sowohl bei Cyberkriminalität als auch bei klassischer Kriminalität sind wir offen für neue Normen und Technologien, die die Menschen schützen, aber Freiheiten nicht zu sehr einschränken.

## 3 | Algebra, Algorithmen, Kommunikation

Bildung ist die persönliche Grundlage für ein erfolgversprechendes Leben. Das Erlernen von Programmiersprachen ist dabei ebenso grundlegend wie das der Muttersprache.

## 4 | Digital zum Aufstieg

Das Grundversprechen in der digitalen Arbeitswelt muss weiter (wieder) lauten: Aufstieg durch Leistung. Dabei muss die Digitalisierung dem Menschen dienen und nicht der Mensch der Digitalisierung.

## 5 | Forschen für morgen

Deutschland muss wieder das Land der Entdecker werden – nicht das Land der Bedenken. Es muss möglich sein, Zukunftstechnologien zu erproben und effizient zu nutzen. Innovation ist der Schlüssel für eine erfolgreiche Zukunft.

## 6 | Ökologie braucht Ökonomie

Wir müssen unser Verhalten und Wirtschaften auf den Klimawandel einstellen. Aber Veränderung braucht Akzeptanz. Wir wollen „Klima und Wohlstand“ mit ökonomischer und wissenschaftlicher Innovationskraft.

## 7 | Aufbau 2030

Um die Vorteile der Welt des 21. Jahrhunderts nutzen zu können, müssen wir schneller und flexibler Infrastruktur (Aufbauprogramm 2030) schaffen und entwickeln.

## 8 | Mix macht mobil

Individualverkehr und öffentlicher Nahverkehr schließen sich auch in der Zukunft nicht aus. Im Gegenteil: Sie müssen sich stärker ergänzen.

## 9 | Global helfen – lokal integrieren

Auch in Zukunft werden wir unseren humanitären Verpflichtungen nachkommen. Gleichzeitig müssen wir Zuwanderung auf legalem Wege im Interesse unseres Landes und nach vereinbarten Kriterien ermöglichen. Wer bei uns leben will, hat sich nach unseren Werten und Regeln zu richten.

## 10 | Individuell und solidarisch

Die Familie in all ihren Ausprägungen ist der Kern unserer Gesellschaft. Wir spannen ein soziales Netz, mit dem Ziel: Hilfe zur Selbsthilfe. Jeder soll die Chance haben, ein eigenverantwortliches Leben zu führen.

Der Generalsekretär der CDU Hessen, Manfred Pentz, richtete in seinem Vortrag den Blick auf die CDU als Volkspartei 2030: „Für diese Vision werden wir noch direkter auf die Menschen zugehen und sie einbinden. Wir wollen schneller Antworten auf politische Entwicklungen geben und dabei mit einer besseren

und ansprechenden Kommunikation besser den Weg zu unserer Entscheidung aufzeigen. Die CDU Hessen wird weiter aktiv die Werte unserer Demokratie und Verfassung vertreten, sich laut gegen Populismus und Hetzer stellen und weiterhin unserer vielfältigen Gesellschaft eine politische Heimat bieten.“ ■



Schon Tradition: das Valentinstreffen der Kelheimer CDU mit dem Landesvorsitzenden der CDU Hessen und Ministerpräsident Volker Bouffier in der Stadthalle.

# ARMIN LASCHET BEIM VALENTINSTREFFEN DER CDU KELKHEIM

Ein glückliches Händchen hat die CDU Kelkheim bei der Auswahl ihres Gastredners für das traditionelle Valentinstreffen in der Stadthalle Anfang Februar bewiesen. Hauptredner war NRW-Ministerpräsident Armin Laschet. Auch Hessens Ministerpräsident Volker Bouffier war gekommen. Fragen zu einer möglichen Kandidatur als Kanzlerkandidat oder Parteivorsitzender blockte Armin Laschet allerdings gleich zu Beginn souverän ab. Er werde nicht die kleinste Andeutung zu dem Thema machen, erklärte der NRW-Ministerpräsident zu Personalfragen.

Laschet bezeichnete das Valentinstreffen daher auch als „Mischung aus

Neujahrsempfang und politischem Aschermittwoch“ und startete mit einer Kampfansage an die AfD. Er betonte, dass er jede Art von Kooperation mit der Partei entschieden ablehnt. „Wir lassen uns die starke Bonner Republik, die jetzt in Berlin fortgesetzt wird, nicht kaputt machen“, machte der Gast aus NRW deutlich. In Bezug auf die Grünen erklärte Laschet, er habe schon ein Problem damit, gleichzeitig aus Kohle und Kernkraft auszusteigen, dann aber Kohlestrom aus Polen und Atomstrom aus Frankreich einzukaufen. Wobei er nicht gegen die Energiewende ist. Es gehe für ihn aber darum, sie mit der Rolle Deutschlands als Industrieland vereinbar zu machen, so

der Ministerpräsidenten des bevölkerungsstärksten Bundeslandes.

Laschet sieht die zukünftige Rolle der CDU in einem verbindenden Element der Mitte. „Wir müssen der Anker sein, der das Land zusammenhält, das ist unsere Aufgabe“, betonte er in Kelkheim. Überhaupt tauchten die Begriffe Maß und Mitte oft in Laschets Beitrag auf. In seiner Rede skizzierte der Jurist dann auch eine Politik des Ausgleichs. Weniger Flugverkehr, das kann er sich gut vorstellen, aber es müsse schnelle Bahnverbindungen geben. Wenn politische Vorgaben die Industrie dazu veranlassen, unter zweifelhaften Bedingungen in Indien zu produzieren, sei in Sachen

Auf Grund der Debatten um Parteivorsitz und Kanzlerkandidatur war das Interesse an dem Auftritt Armin Laschets besonders groß.



Oben: Generalsekretär der CDU Hessen Manfred Pentz und Landesvorsitzender und Ministerpräsident Volker Bouffier übergeben Alfred Peter Keller die Alfred-Dregger-Medaille in Silber.

Mitte: Nach dem offiziellen Empfang machte der Gast aus NRW deutlich: „Wir lassen uns die starke Bonner Republik, die jetzt in Berlin fortgesetzt wird, nicht kaputt machen!“

Unten: Dank moderner Technik wurde das Valentinstreffen auch über Social Media verbreitet.



Weltklima nichts gewonnen. Auch der Umbau der Autoindustrie steht für den Nordrhein-Westfalen auf der Tagesordnung, aber man müsse sich zugleich sehr gut überlegen, wie man mit den Folgen umgehe. So sei es für ihn kein Weg, die Städte komplett für Autos dicht zu machen, sagte der gebürtige Aachener.

Moderator Fabian Beine, Vorsitzender der JU Main-Taunus, begrüßt den gebürtigen Aachener Armin Laschet.



Ministerpräsident Volker Bouffier kündigte in Kelkheim derweil an, die Verjüngung der CDU weiter voranzutreiben. Um den Generationenwechsel zu beschleunigen, erklärte er, dass es wünschenswert wäre, wenn auf den ersten zehn Plätzen bei der Kommunalwahl jeweils drei Vertreter der Jungen Union kandidieren würden. ■

## INGRID STROH AUS WIESBADEN HAT EIN SMARTPHONE GEWONNEN

Frau Stroh ist die glückliche Gewinnerin unseres Gewinnspiels. Wir hatten unsere Mitglieder gebeten, ihre Daten online oder per Antwortformular auf den aktuellen Stand zu bringen, und viele sind dieser Bitte gefolgt.

Die Übergabe des Gewinns haben wir mit einem netten Kennenlernetmin mit Generalsekretär Manfred Pentz MdL im Alfred-Dregger-Haus verbunden. Wir wünschen Frau Stroh viel Freude mit ihrem neuen iPhone.

Mitglieder können ihre Daten auch außerhalb unserer Aktion jederzeit unter [cduplus.de](http://cduplus.de) auf den neuen



Generalsekretär Manfred Pentz MdL übergibt Ingrid Stroh ihr neues iPhone.

Stand bringen und uns ihre neue Adresse, E-Mail oder Handynummer mitteilen, damit wir sie gut erreichen.

Die aktualisierten Daten stehen dann allen Ebenen der Partei zur Verfügung. ■

# CDU DARMSTADT & CDU DARMSTADT-DIEBURG HABEN SEIT 20 JAHREN EINE GEMEINSAME KREISGESCHÄFTSSTELLE

„Vor 20 Jahren am 1. August 2000 haben wir uns nach längeren Planungen auf den Weg gemacht, die beiden in Darmstadt beheimateten Kreisgeschäftsstellen zu einer gemeinsamen am Steubenplatz 12 zusammenzuführen“, berichtet der Darmstädter Kreisgeschäftsführer Uwe Schneider, der die Zusammenarbeit seit Beginn mitgeprägt hat. In dieser Zeit erfolgte auch der jeweilige Geschäftsführerwechsel von Alfred Aldenhoff zu Uwe Schneider (Darmstadt) und von Hans-Georg Hertkorn zu Georg Theiß (Darmstadt-Dieburg).

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg mit seinen 23 Städten und Gemeinden umschließt fast vollständig die Wissenschaftsstadt Darmstadt. Gemeinsam vertreten die beiden Kreisverbände rund 1.900 CDU-Mitglieder. In den Räumen der Kreisgeschäftsstelle, die hausintern vor zwei Jahren aus dem ersten Stock, in modernere, kleinere Räume im Erdgeschoss umzog, sind auch die Wahlkreisbüros der beiden Bundestagsabgeordneten, Dr. Astrid Mannes und Patricia Lips, sowie des Landtagsabgeordneten Manfred Pentz untergebracht. Zusätzlich

hat auch die Darmstädter Stadtverordnetenfraktion ihren Sitz in der Kreisgeschäftsstelle.

„Wir verstehen uns in erster Linie als Dienstleister für unsere Verbände, Vereinigungen und Mitglieder sowie natürlich auch die Bürgerinnen und Bürger“, berichtet Sebastian Sehlbach, der 2014 Georg Theiß als Kreisgeschäftsführer der CDU Darmstadt-Dieburg ablöste. Neben „normalen“ Tätigkeiten wie der Mitgliederverwaltung, der Erstellung der Rechenschaftsberichte und der regelmäßigen Planung und



Gemeinsam stark: die Teams der Geschäftsstellen Darmstadt und Darmstadt-Dieburg (v.l.): Uwe Schneider, Ann-Katrin Krämer, Roswitha Pohl, Renate Holder, Sebastian Sehlbach



Begleitung von Wahlkämpfen sei das Interessante und Spannende an der Arbeit in einer Kreisgeschäftsstelle, dass man morgens nie wisse, was man bis abends alles bearbeiten dürfe bzw. müsse.

Unterstützt werden die beiden Kreisgeschäftsführer von Renate Holder im Bereich Finanzen der CDU Darmstadt-Dieburg, von

Roswitha Pohl im Bereich Mitgliederverwaltung und Finanzen der CDU Darmstadt und von Ann-Katrin Krämer als Layouterin und Fraktionsgeschäftsführerin der CDU Darmstadt.

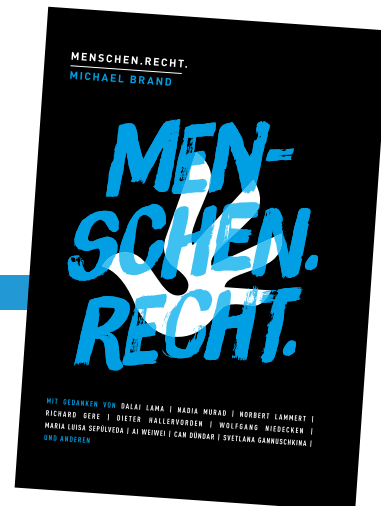
„Auch wenn unsere Strukturen und Interessenlagen doch teilweise sehr unterschiedlich sind, sind wir in den letzten Jahren zu einem Team

zusammengewachsenen, dass sich nicht nur die Räume und Geräte teilt“, sind sich die beiden Kreisgeschäftsführer einig. ■



# STARKE WORTE FÜR STARKE MENSCHENRECHTE

MICHAEL BRAND VERÖFFENTLICHT BESONDERES BUCH



Es begann mit einer weißen Leinwand – und einem dicken Filzstift. Michael Brand bat seinen Gast im Bundestag, einen Helfer der syrischen „Weißhelme“ (der mit bloßen Händen Opfer von Bombenangriffen aus den Trümmern grub und rettete), spontan aufzuschreiben, was ihm Menschenrechte bedeuten. Sein Statement fiel deutlich aus: „Menschlichkeit geben! Für die, die Menschlichkeit brauchen, in einer Welt ohne Menschlichkeit.“

Seitdem sind vier Jahre vergangen, und Michael Brand hat als Vorsitzender des Menschenrechtsausschusses eine ganze Reihe von Persönlichkeiten, darunter Friedensnobelpreisträger wie den Dalai Lama, Nadia Murad oder Lech Walesa, dafür gewinnen können, zum Stift zu greifen. Dies taten auch Bundestagspräsident a.D., Norbert Lammert, der künftige Präsident des Bundesverfassungsgerichts, Stephan

Harbarth, oder der Schauspieler und Kabarettist Dieter Hallervorden sowie der frühere Internationale Bosnien-Beauftragte Christian Schwarz-Schilling. Der ehemalige Regierungspräsident von Kassel, Dr. Walter Lübcke, der seine humanitäre und patriotische Haltung im Sommer 2019 mit seinem Leben bezahlte, wird mit einem besonderen Zitat am Ende der illustren Reihe geehrt. 30 abfotografierte Leinwände mit den Original-Zitaten finden sich in dem Buch „MENSCHEN. RECHT.“ Denn 30 Artikel umfasst die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen.

Prägnant analysiert und auf den Punkt gebracht fordert CDU-Mann Brand in einem Grundsatzbeitrag eindringlich zum Handeln auf: Wie halten wir es mit den Grundrechten, den Rechten der

Menschen? Darum geht es 70 Jahre nach ihrer Verabschiedung: Um aktiven Schutz dieser besonderen Grundrechte! Ohne neues Feuer droht die Fackel der Menschenrechte zu erlöschen. Position beziehen und Einmischen sind gefordert - von jedem Einzelnen. ■



Persönliches Bekenntnis: Der Dalai Lama formuliert auf Einladung von Michael Brand handschriftlich Gedanken.

**Gebundene Ausgabe. 104 Seiten, Parzellers Buchverlag, Preis: 16,- € ISBN 978-3-7900-0545-5. Erhältlich in allen Buchhandlungen oder unter [www.parzellers.de](http://www.parzellers.de)**

## MITMACHEN UND GEWINNEN

Beantworten Sie die Rätselfrage und gewinnen Sie eins von drei Exemplaren.

**FRAGE:**  
In welchem Jahr wurde die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte durch die Vereinten Nationen beschlossen?  
A) 1948  
B) 1955  
C) 1971

**BITTE SENDEN SIE IHRE ANTWORT BIS ZUM 1. APRIL AN:**  
CDU Hessen, Alfred-Dregger-Haus  
Frankfurter Straße 6  
65189 Wiesbaden  
Stichwort: „Hessen Kurier Preisrätsel“  
oder per Fax an 0611/1665485  
oder per Mail an  
[raetsel@hessenkurier.de](mailto:raetsel@hessenkurier.de)



# 115. LANDESPARTEITAG AM 27. JUNI 2020 IN WILLINGEN

CDU HESSEN – VOLKSPARTEI 2030

Willingen, eine beschauliche Gemeinde mit gut 6000 Einwohnern im nordhessischen Upland, grenzt direkt an den nordrhein-westfälischen Hochsauerlandkreis. Der Luftkurort im Rothaargebirge ist vor allem als Wintersportparadies bekannt. Besonders zum Skispringen an der Großschanze zieht es immer wieder zahlreiche Zuschauer nach Willingen.

Am 27. Juni steht der Ort jedoch zentral im Fokus der Politik. Im weit über die Grenzen Hessens hinaus bekannten „Sauerland Stern“ trifft sich das höchste Entscheidungsgremium unserer Partei – hier findet der 115. Landesparteitag der CDU Hessen statt. Zehn Jahre nachdem Volker Bouffier in Willingen zum

Landesvorsitzenden gewählt wurde, wollen wir die Erfolgsgeschichte der CDU Hessen dort gemeinsam fortschreiben.

Traditionell stehen bei einem sogenannten „Wahlparteitag“ die Neuwahlen des Landesvorstandes im Mittelpunkt. Unser bereits angestoßenes Projekt „CDU Hessen – Volkspartei 2030“ unter dem Motto #vision2030 wird einen weiteren Schwerpunkt bilden. Gleichmaßen ist die inhaltliche Ausrichtung der Partei von besonderer Bedeutung. Hierzu werden die Kreis- und Bezirksverbände wie auch unsere Landesvereinigungen wieder zahlreiche thematische Anträge zur Diskussion stellen.

Zur guten Tradition eines Landesparteitages gehört auch der „Hessenabend“ am Vortag. Bei einem abwechslungsreichen Programm können sich auch in diesem Jahr Delegierte und Gäste am Vorabend in geselliger Runde auf den Parteitag einstimmen.

Deshalb halten Sie sich den Termin frei – die Einladungen erfolgen rechtzeitig. Die CDU Hessen freut sich schon heute auf einen spannenden und erfolgreichen 115. Landesparteitag – wir sehen uns in Willingen! ■

#vision2030

# AUS DER CDU-LANDTAGSFRAKTION

---

DER HESSISCHE LANDTAG UND SEINE AUSSCHÜSSE BESCHÄFTIGEN SICH IM LAUFE EINER WAHLPERIODE MIT MEHR ALS 7.000 DRUCKSACHEN ZU EINER VIELZAHL VERSCHIEDENER THEMEN.

DER HESSENKURIER HÄLT SIE AUF DEM LAUFENDEN!



# DIE CDU MACHT HESSEN ZUKUNFTSFEST



Michael Boddenberg, Vorsitzender der CDU-Fraktion

Im vergangenen Plenum haben wir im Hessischen Landtag den Landeshaushalt für 2020 beschlossen. Wir nehmen zum dritten Mal in Folge keine neuen Schulden auf, sondern zahlen sogar Kredite in Höhe von 100 Millionen Euro zurück.

Folgende Schwerpunkte setzen wir als CDU-Fraktion im Haushalt 2020:

## ... IN DER INNEREN SICHERHEIT

- 650 neue Stellen für Polizei und Justiz
- 10 Millionen Euro für neue Dienst- und Schutzbekleidung
- 7 Millionen Euro für die Cybersicherheit mit einem eigenen Kompetenzzentrum (Hessen3C)
- Einstellung eines Opferschutzbeauftragten, an den sich Betroffene vertrauensvoll wenden können

## ... IN DER BILDUNG

- in diesem und im letzten Jahr werden zusammen 1.500 neue Stellen geschaffen (noch nie gab es mit 55.000 so viele Lehrerstellen)
- 180 zusätzliche Stellen für die Stärkung der Bildungssprache Deutsch
- 26 neue Stellen für die Lehrkräfteaus- und weiterbildung

## ... IN DER WIRTSCHAFTS- UND VERKEHRSPOLITIK

- Rekordmittel von 79 Millionen Euro für Straßenbau
- Start-ups werden mit dem „Futury Growth Fund“ gefördert (insg. 30 Millionen Euro)
- 15,8 Millionen Euro für die Pilotanlage zur Herstellung von synthetischem Flugbenzin (PTL-Anlage) (bis 2023)

## ... GEGEN HASS, HETZE UND ANTISEMITISMUS

- besserer Schutz von jüdischen Einrichtungen und Förderung des Jüdischen Museums Frankfurt
- 8 Millionen Euro für den Kampf gegen Hass und Hate-Speech
- 7 Millionen Euro für die Errichtung einer Jüdischen Akademie Frankfurt
- Verfassungsschutz (LfV) wird personell weiter massiv aufgestockt und hat 2020 insgesamt 370 Stellen (Verdopplung seit 2000)

## ... FÜR DAS KLIMA

- 22,8 Millionen Euro für die Umsetzung des 12-Punkte-Plans „Wald der Zukunft“
- als erstes Bundesland stellt Hessen seine Dienstreisen mit dem Kauf von CO<sub>2</sub>-Zertifikaten klimaneutral (bis 2023 ca. 7,2 Millionen Euro)
- 20 Millionen Euro zusätzlich im Haushaltsjahr 2020 für die Umsetzung der Klimaschutzmaßnahmen

## ... IN DER DIGITALPOLITIK

- rund 1,2 Milliarden Euro investieren wir in der Legislaturperiode in die Digitale Strategie

## ... IN DER SOZIALPOLITIK

- 92 Millionen Euro für die Sanierung und den Neubau von Kitas als Fortführung des auslaufenden Kita-Bauprogramms des Bundes
- weitere 20 Millionen Euro zusätzlich zur Entlastung der Eltern von Kindergarten-Beiträgen

## ... FÜR DIE KOMMUNEN

- Kommunaler Finanzausgleich (KFA) wird auf rund 6 Milliarden Euro aufgestockt
- 46 Millionen Euro für die klassische Dorf- und Regionalentwicklung
- Kommunen erhalten weitere, freiwillige Leistungen, beispielsweise über den Familienleistungsausgleich (40 Millionen Euro) und das Schwimmbadprogramm SWIM 50 Millionen Euro (bis 2023) ■

# ZUM SCHUTZ DES KINDESWOHLS: KINDERSCHUTZAMBULANZ WIRD MASSIV GEFÖRDERT



Holger Bellino, Parlamentarischer Geschäftsführer, in der Kinderschutzambulanz Frankfurt

Auf Antrag der CDU-Landtagsfraktion erhält die Medizinische Kinderschutzambulanz in der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin am Universitätsklinikum Frankfurt eine Förderung von 800.000 Euro. Dass diese Fördersumme notwendig ist, zeigte ein Besuch vor Ort.

Bereits vor zehn Jahren wurde an der Uniklinik Frankfurt eine Kinderschutzambulanz errichtet, unterstützt durch Landesmittel. Holger Bellino, Parlamentarischer Geschäftsführer der CDU-Fraktion, hat das Projekt schon damals eng begleitet und vorangetrieben. „Ich war von dem, was ich über Kindesmisshandlungen gehört habe, sehr angefasst – und bin es noch heute. Wir müssen alles daransetzen, um Kinder vor Vernachlässigung, Misshandlung und sexuellem Missbrauch zu schützen“, so Bellino.

Genau hier setzt die bedeutende und wertvolle Arbeit der Medizinischen Kinderschutzambulanz Frankfurt an. Seit 2010 übernimmt sie die medizinische Aufklärung von Verdachtsfällen sowie die Betreuung und Behandlung betroffener Kinder. Hierbei arbeitet die Kinderschutzambulanz eng mit anderen beteiligten Institutionen, wie Jugendamt, Polizei und Justiz sowohl in der täglichen Arbeit als auch in der studentischen Lehre und Weiterbildung zusammen. Dr. Ralf Norbert Bartelt, gesundheitspolitischer Sprecher, fügt hinzu: „In der Kinderschutzambulanz müssen die Gewalttaten nicht nur erkannt, sondern auch gerichtsfest dokumentiert werden. Dies bedarf einer besonderen Expertise, die in der Frankfurter Kinderschutzambulanz wegen des spezialisierten Personals gewährleistet ist.“

Mit der Unterstützung dieser Einrichtung führt die CDU-Fraktion eine lange Tradition der Bemühungen um den Schutz des Kindeswohls fort. Bereits im Jahr 2007 sorgte die CDU-Fraktion dafür, dass in Hessen als erstes Bundesland die U-Untersuchungen für Kinder verpflichtend wurde. Außerdem wurde eine zusätzliche Untersuchung eingeführt – aus Sicht der Ärzte ein wichtiger Schritt – Ärzte und Hebammen unterliegen bei Verdacht auf Misshandlungen oder Missbrauch zudem nicht mehr der Schweigepflicht.

So gelingt es leichter, Straftaten aufzudecken, zu bestrafen und den Betroffenen zu helfen. „Damit haben wir gewährleistet, dass Kinder in einem regelmäßigen Abstand Ärzten vorgestellt werden, um Vernachlässigung, Misshandlung und sexuellen Missbrauch aufzudecken. Dies war ein beutender Schritt für die Arbeit der Kinderschutzambulanz, da es nun für Hebammen und Ärzte keine Hemmnisse mehr gibt Verdachtsfälle zu melden“, sind sich Bellino und Bartelt einig.

Allein im Jahr 2019 wurden an der Medizinischen Kinderschutzambulanz am Universitätsklinikum Frankfurt über 400 Kinder und Jugendliche mit Kindesmisshandlung, sexuellem Missbrauch und Vernachlässigung betreut. Darauf müssen Medizin und Politik reagieren: Um kinderschutzmedizinische Expertise zu etablieren, sind die interdisziplinäre studentische Lehre und berufliche Weiterbildung integrale Bestandteile der universitären Einrichtung. Hierfür ist der finanzielle Zuschuss ein wichtiger Beitrag, um die Einrichtung nachhaltig zu stützen. ■

## INFORMATIONEN

In diesem Videobeitrag erhalten Sie Einblicke von dem Besuch in der Kinderschutzambulanz Frankfurt.



# WIR NEHMEN DIE PROBLEME DER WEIDETIERHALTER ERNST



Lena Arnoldt, agrarpolitische Sprecherin der CDU-Fraktion

Die Wiederansiedlung des Wolfes ist eine besondere Herausforderung für die Weidetierhalter. Zwar ist die Wolfsdichte in Hessen sehr gering – dennoch sind die Sorgen und Ängste der Tierhalter berechtigt

und verständlich. Diese nehmen wir ernst und müssen dafür sorgen, dass der Wolf an unsere Lebens- und Wirtschaftsweise angepasst wird. Dafür braucht es – wie bei anderen Wildtieren auch – eine vernünftige Bewirtschaftung der Bestände. Mit Blick auf die wachsende Zahl von Wolfsnachweisen gibt es bereits eine Änderung des Naturschutzgesetzes durch den Bund. Dies ist ein erster und wichtiger Schritt, damit wir künftig auffällige Tiere entnehmen können, um Schäden abzuwehren. Ein realistischer und unideologischer Umgang mit dem Wolf sowie faire Entschädigungsregeln bei Nutztier- rissen sind berechtigte Anliegen der Tierhalter, die wir unterstützen.

Die Weidetierhalter in Hessen leisten wichtige Arbeit für unsere Kulturlandschaft sowie für den Umwelt- und Artenschutz. Diese Leistungen werden oft zu wenig gewürdigt und leider überwiegend auch nicht angemessen bezahlt. Es ist daher gut, dass

Tierhalter sich Gehör verschaffen.

Wir haben deshalb die Erhöhung der Herdenschutzprämie als Aufwandsentschädigung für Tierhalter durchgesetzt. Damit steigt die Herdenschutzprämie von 31 Euro/ha auf 40 Euro/ha. Zudem können Weidetierhalter bereits ab vier Tieren und einer Weidefläche von 2 ha einen Antrag stellen, bisher war dies erst ab sechs Tieren und 3 ha möglich. Ziel ist es, mit der Herdenschutzprämie den Mehraufwand für Weidezäune auszugleichen. Mit dieser neuen Regelung können nun in Hessen noch mehr Schaf- und Ziegenhalter von der Herdenschutzprämie profitieren.

Zusätzlich brauchen wir eine „Weidetierprämie“, die den Aufwand für die Haltung von Ziegen und Schafen wirtschaftlich rentabler machen. Das werden wir so schnell wie möglich umsetzen, damit die Halter eine klare Perspektive haben. ■



Die aktuelle Entwicklung der Wolfsnachweise in Hessen beunruhigt die hessischen Weidetierhalter massiv. Wir als CDU-Fraktion haben die Probleme erkannt und bieten Lösungen an.

# STÄRKUNGSPAKET FÜR MEHR SICHERHEIT



Alexander Bauer, innenpolitischer Sprecher

- Die Arbeit der Polizei ist ein maßgeblicher Einflussfaktor für die Lebensqualität. Wir stärken deshalb die Sicherheit in Hessen! Die CDU ist stolz auf die gute Arbeit, die unsere Sicherheitsbehörden und die Polizeibeamtinnen und -beamten in Hessen täglich leisten. Dafür danken wir herzlich.
- Die CDU ist und bleibt die Partei der Inneren Sicherheit. In den letzten 20 Jahren haben wir das Polizeibudget mehr als verdoppelt. Auch der Landeshaushalt 2020 gewährleistet wichtige Investitionen für eine sichere Zukunft.
- Dieses Engagement zahlt sich aus: Hessen ist mit einer Aufklärungsquote von 65,2% (2019) eines der sichersten Bundesländer.
- Die Kriminalitätsbelastung ist weiter rückläufig. Die Gefahr, in Hessen Opfer von Kriminalität zu werden, ist damit so gering wie seit 40 Jahren nicht mehr!

Die CDU-Fraktion sorgt auch in Zukunft für mehr Sicherheit in Hessen. Folgende Prioritäten setzen wir in den kommenden Jahren:

## MEHR POLIZEI

- 2020 werden erneut 250 zusätzliche Stellen im Polizeivollzug geschaffen. Nach der dreijährigen Ausbildung wird die Hessische Polizei im Jahr 2025 über 16.040 Polizeivollzugsstellen verfügen. Niemals gab es mehr Polizei in Hessen!
- 2020 werden bei 399 Stellenhebungen mehr als 600 Beförderungsmöglichkeiten und damit zahlreiche Karriereperspektiven ermöglicht.

## GEZIELTE PRÄVENTION GEGEN EXTREMISTEN

- Jeder, der sich erst gar nicht radikalisiert oder aus der Radikalisierung heraus zurück auf den Boden unserer Rechts- und Wertordnung geführt werden kann, ist eine Gefahr weniger.
- Deshalb haben wir jede Form von Extremismus im Blick und stellen 2020 für die Präventionsarbeit

insgesamt 6,9 Millionen Euro (2018: 4,7 Mio.) bereit.

## MODERNSTE AUSSTATTUNG

- Wir müssen diejenigen besser schützen, die uns schützen. Deshalb investiert Hessen auch weiterhin in die Verbesserung der Ausrüstung der Polizei.
- 2020 sind 10 Millionen Euro für modernste Dienst- und Schutzbekleidung, 1,5 Millionen Euro für die Modernisierung der Bewaffnung besonderer Einheiten und knapp 21 Millionen Euro für die Modernisierung des Fuhrparks und für zusätzliche Dienstfahrzeuge eingeplant.

## FÖRDERUNG DES BRAND- UND KATASTROPHENSCHUTZ

- Die Förderung der hessischen Feuerwehren mit Feuerwehrehäusern und Feuerwehrfahrzeugen kann künftig weiter ausgebaut werden. Das Bewilligungsvolumen erhöht sich um 7,7 Millionen Euro.
- 2020 wird die Garantiesumme der Feuerschutzsteuer um eine Million auf die Rekordsumme von 41 Millionen Euro erhöht. ■



Sicherheit ist ein Grundbedürfnis aller Bürgerinnen und Bürger und hat deshalb für die CDU-Fraktion oberste Priorität. Mit umfangreicher Präventionsarbeit, schlagkräftigen Sicherheitsbehörden und konsequenter Strafverfolgung sind wir sehr erfolgreich in der Kriminalitätsbekämpfung.

# FÜR GESUNDHEITSFACHBERUFE WIRD DAS SCHULGELD ABGESCHAFFT



Claudia Ravensburg, sozialpolitische Sprecherin

Ab dem 1. August 2020 schaffen wir die Schulgeldfreiheit für Gesundheitsfachberufe. Die CDU-geführte Landesregierung fördert mit bis zu fünf Millionen Euro jährlich Schulen für Gesundheitsfachberufe, damit Auszubildende künftig kein Schulgeld mehr zahlen müssen. Dies gilt für die Berufe der Diätassistenten, Ergotherapie, Logopädie, Medizinisch-Technische Assistenz (MTA), Orthoptik, Pharmazeutisch-Technische Assistenz (PTA), Physiotherapie und Podologie. Nach ihrem Abschluss sind beispielsweise Physiotherapeuten und Physiotherapeutinnen bisher mit bis zu rund 16.000 Euro Schulden in den Beruf gestartet – das macht die Ausbildung aktuell noch sehr unattraktiv.

Niemand, der sich in Hessen für eine Ausbildung in einem Gesundheitsfachberuf interessiert, soll sich Gedanken über die Finanzierung des Schulgeldes machen müssen. Uns liegt es sehr am Herzen, mehr junge Menschen für Gesundheitsfachberufe zu begeistern und damit die Fachkräfte von morgen auszubilden.

Hier setzen wir mit unserem Gesetzesentwurf an, der es ermöglicht, das Schulgeld für Gesundheitsberufe abzuschaffen. Im Landeshaushalt wurden entsprechend 1,5 Millionen Euro für 2020, 4 Millionen Euro für 2021 und jeweils 5 Millionen Euro für 2022 und 2023 eingestellt. Die Regelung gilt vom kommenden Schuljahr für alle bundesrechtlichen Gesundheitsfachberufe. ■



Ab dem neuen Ausbildungsjahr muss kein Schulgeld mehr für Gesundheitsfachberufe bezahlt werden. Damit machen wir das Berufsfeld attraktiver und stellen die medizinische Versorgung hessischer Bürgerinnen und Bürger sicher.

# GENOSSENFILZ IN DER AWO UNERTRÄGLICH



Manfred Pentz, Landtagsabgeordneter und Generalsekretär der hessischen CDU

Seit November 2019 kommen täglich neue Enthüllungen ans Licht, die einen nie dagewesenen Sumpf von persönlicher Bereicherung und Genossenfilz offenbaren. Bei der Frankfurter und Wiesbadener AWO haben sich Einzelne Möglichkeiten geschaffen, sich schamlos und maßlos an Steuergeldern zu bedienen. Diese Selbstbedienungsmentalität ist nicht zu entschuldigen.

Klar ist: Es gilt den Filz aufzudecken und zu zerschlagen!

Doch halten wir es für falsch, die AWO in ihrer Gesamtheit an den

Pranger zu stellen, so wie es die AfD macht. Das löst keine Probleme – vor allem nicht für die vielen Ehrenamtlichen. Denn die in der AWO ehrenamtlich Engagierten sowie die Angestellten, die jeden Tag in der Pflege oder in den Kindertagesstätten arbeiten, leisten wertvolle Arbeit. Die AWO braucht in Frankfurt und Wiesbaden einen Neuanfang mit unbelastetem Führungspersonal. Nur so kann sich die AWO nach einer umfangreichen Aufklärungs- und Konsolidierungsphase wieder ihrer eigentlichen, wertvollen Sozialarbeit widmen. ■

# DIE CDU-FRAKTION AUF SOCIAL MEDIA



## INSTAGRAM



## TWITTER



## FACEBOOK





# Die CDU-Fraktion im Hessischen Landtag sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Referenten für **ÖFFENTLICHKEITARBEIT UND PUBLIKATIONEN SOWIE STELLV. PRESSESPRECHER (M/W/D)**

## **IHRE TÄTIGKEIT**

Als Referent für Öffentlichkeitsarbeit und Publikationen sowie stellv. Pressesprecher (m/w/d) verantworten Sie die Öffentlichkeitsarbeit und Publikationen der CDU-Landtagsfraktion und unterstützen die Arbeit des Pressesprechers, vertreten diesen bei Abwesenheit. Zu Ihren Aufgaben gehören:

- die Beratung von Fraktionsführung und Mitgliedern der CDU-Landtagsfraktion in Kommunikationsfragen,
- das Verfassen von Textbeiträgen, Reden und politischen Analysen,
- die Verantwortung und Konzeption für gelegentliche und periodische Publikationen der CDU-Landtagsfraktion,
- die Planung, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen der CDU-Landtagsfraktion,
- das Verfassen und Redigieren von Pressemitteilungen,
- die Beantwortung von Presseanfragen und
- die Kontaktpflege zu Journalisten der Landespressekonferenz.

## **UNSERE ANFORDERUNGEN**

- abgeschlossenes Studium in einem für die genannten Tätigkeiten qualifizierenden Fachbereich oder adäquate praktische journalistische Berufserfahrung
- engagierter und selbständiger Arbeitsstil sowie Teamfähigkeit
- schnelle Auffassungsgabe, Flexibilität und analytisches Denkvermögen
- stark ausgeprägtes Organisationstalent und zielorientiertes Arbeiten
- Nutzung moderner Kommunikationstechnik, Internet und neue Medien
- sicherer Umgang mit MS-Office-Anwendungen (Word, Excel, Powerpoint)
- hohes Dienstleistungsbewusstsein gegenüber Gästen und Abgeordneten der Fraktion
- Identifikation mit den politischen Zielen der CDU-Fraktion
- Erfahrung in der politischen Arbeit durch ein kommunales Mandat oder durch ehrenamtliche Parteiarbeit ist von Vorteil

## **UNSER ANGEBOT**

- leistungsgerechte Vergütung
- Arbeit in einem engagierten Team
- überdurchschnittliche Entwicklungsmöglichkeiten, die sich an der Leistung orientieren
- interessante Einblicke und Mitwirkungsmöglichkeiten in der Landespolitik

## **IHRE BEWERBUNG MIT DEN ÜBLICHEN UNTERLAGEN RICHTEN SIE BITTE AN:**

Florian Schönwetter

CDU-Fraktion im Hessischen Landtag

Schlossplatz 1-3

65183 Wiesbaden

[personal-cdu@ltg.hessen.de](mailto:personal-cdu@ltg.hessen.de)



# DIE KOMMUNALWAHL 2021 WIRD JÜNGER UND WEIBLICHER

## JUNGE UNION / FRAUEN UNION



Landesvorsitzende der Frauen Union,  
Diana Stolz



In gut einem Jahr finden die Kommunalwahlen in Hessen statt, für die sich die CDU vor Ort sowohl inhaltlich als auch personell aufstellt. Unser Landesvorsitzender, Ministerpräsident Volker Bouffier, ruft die Verbände dazu auf, das Durchschnittsalter der Kandidatinnen und Kandidaten auf den Listen zu senken und den Frauenanteil signifikant zu erhöhen. „Wir wollen junge Menschen und Frauen als Wählerinnen und Wähler gewinnen, dazu gehört ein überzeugendes Gesamtangebot aus Personen und Programm“, so Bouffier.

gleichermaßen berücksichtigt werden sollen.

„Wir haben engagierte Frauen in der Partei, die schon Verantwortung an verschiedenen Stellen, z.B. in Elternbeiräten und Vereinsvorständen, tragen. Nun wird es Zeit, dass sie über die CDU die Möglichkeit erhalten, sich in den Kommunalparlamenten einzubringen“, sagt Diana Stolz, Landesvorsitzende der Frauen Union Hessen. Auch junge Menschen interessieren sich für die Belange ihrer Heimat und wollen in den Städten, Gemeinden sowie Landkreisen mitgestalten, ist sie überzeugt.

Sebastian Sommer, Landesvorsitzender der Jungen Union, betont: „Die JU ist die einzige Jugendorganisation, die landesweit und in der Fläche mit Kandidatinnen und Kandidaten präsent sein wird. Wir sind bereit zum Engagement und werden uns mit



Landesvorsitzender der Jungen Union,  
Sebastian Sommer



Inzwischen wählen mehr Frauen als Männer die CDU. Die Hälfte der Bevölkerung muss sich auch auf den Bewerberlisten repräsentiert sehen. Wurde bislang angestrebt, jeden dritten Platz mit einer Frau zu besetzen, ist nun im Kommunalwahlgesetz formuliert, dass bei der Aufstellung nach Möglichkeit Frauen und Männer

neuen Ideen für die Interessen der jungen Generation einsetzen.“

Zur Kommunalwahl sollen auf den ersten zehn Plätzen der CDU-Listen drei JUler stehen. Für dieses Ziel setzt sich Volker Bouffier ein, der es als großen Vorteil wertet, wenn junge

Personen zur Mitarbeit in der Union bereit sind. Gleichzeitig ist es ihm wichtig, dass Frauen und Männer möglichst gleichermaßen auf den Kommunalwahllisten der CDU berücksichtigt werden. Schließlich soll eine Volkspartei sowohl Frauen und Männer, Jüngere und Ältere, Familien

und Singles ansprechen. Mit einer attraktiven Aufstellung lassen sich nicht nur Wählerinnen und Wähler, sondern auch Mitglieder gewinnen. Deshalb sind auch Sie aufgerufen, bei den anstehenden Kommunalwahlen auf der Liste der CDU in Ihrer Heimat zu kandidieren! ■

# RUND 500 MIT-BUNDESDELEGIERTE TAGEN IN HESSEN UND ÄNDERN NAMEN

## MITTELSTANDS- UND WIRTSCHAFTSUNION



Marco Reuter spricht zu den Delegierten

Der 14. Bundesmittelstandstag fand im letzten Jahr unter dem Motto „Wir alle sind Wirtschaft“ in Kassel statt. Zu den Delegierten und Gästen sprachen unter anderem die CDU-Vorsitzende und Bundesverteidigungsministerin, Annegret Kramp-Karrenbauer, der Vizepräsident des Wirtschaftsrates, Friedrich Merz, und der JU-Bundesvorsitzende Tilman Kuban. Bundesgesundheitsminister Jens Spahn und der Präsident des Arbeitgeberverbands Gesamtmetall, Dr. Rainer Dulger, stritten zudem über die aktuelle Wirtschaftspolitik.

### MIT HESSEN WEITERHIN MIT BETER MITGLIEDERENTWICKLUNG

Unter der Sitzungsleitung von Kristina Schröder, Bundesministerin a.D., und unserem Hessischen Landesvorsitzenden, Marco Reuter, als Leiter der Antragskommission beschlossen die Delegierten die Umbenennung der „Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU/CSU“ in die „Mittelstands- und Wirtschaftsunion“. Die in Statut und Satzung von CDU und CSU verankerte Unionsvereinigung trägt weiterhin das Kürzel MIT. Erstmals – und sogar noch vor dem folgenden Bundesparteitag in Leipzig – wurden die Wahlen elektronisch

durchgeführt. Aus Hessen wurden Patricia Lips MdB als stellv. Bundesvorsitzende sowie Christoph Fay und Volker Rode in den Bundesvorstand gewählt. Außerdem erweitert die Bundes-MIT ihren Vorstand um einen Mitgliederbeauftragten, um das Ziel, ihre Mitgliederzahl innerhalb von fünf Jahren auf 50.000 zu verdoppeln, noch besser zu verfolgen. Hier liegen wir als MIT Hessen in den letzten Jahren beständig an der Spitze des Mitgliederwachstums in Deutschland – Dank der unermüdlichen Arbeit unserer MIT-Kreis-, Bezirks- und Landesvorstände.

**MIT Einigkeit stark!** ■



Die Delegierten der MIT Hessen auf dem Bundesmittelstandstag während einer Abstimmung

# EIN GUTES SIGNAL FÜR DIE PFLEGE



**CDA** CHRISTLICH-DEMOKRATISCHE  
ARBEITNEHMERSCHAFT  
HESSEN

© www.pixabay.com

## CHRISTLICH-DEMOKRATISCHEN ARBEITNEHMERSCHAFT

Die Pflege-Mindestlohnkommission hat im Januar eine Empfehlung zur Neufestsetzung von Mindestlöhnen in der Pflegebranche beschlossen. Der neue Beschluss der Pflege-Mindestlohnkommission bringt eine deutliche Erhöhung der Mindestlöhne für Pflegekräfte und endlich auch eine Lösung für Pflegefachkräfte. Das ist ein gutes Zeichen für die Pflege in Deutschland und steigert die Attraktivität der Pflegeberufe. Die paritätisch besetzte Kommission zeigt, dass die Sozialpartnerschaft in Deutschland funktioniert und erfolgreich angemessene Löhne verhandelt. Das Modell einer paritätisch besetzten Pflege-Mindestlohnkommission hat sich bewährt.

### 100 JAHRE BETRIEBLICHE MITBESTIMMUNG IN DEUTSCHLAND

Vor rund hundert Jahren, am 4. Februar 1920, trat das Betriebsrätegesetz in Kraft. Dieses räumte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern in Deutschland erstmals das Recht ein, Betriebsräte zu wählen. Es bedeutete den Einstieg in unser heutiges erfolgreiches Mitbestimmungsmodell. Dem Gesetz lag das Verständnis zugrunde, dass Arbeitnehmerinnen

und Arbeitnehmer mehr sind als nur Produktivkapital. Damit knüpfte es an die Grundlagen der Christlichen Soziallehre an, nach der die Mitbestimmung im wirtschaftlichen Bereich zur Vollendung der menschlichen Person und seiner Würde gehört. Das Gesetz trug die Handschrift eines bedeutenden Christlich-Sozialen, des langjährigen Arbeitsministers Heinrich Brauns.

Der wirtschaftliche Erfolg Deutschlands und der Wohlstand im Land sind eng verbunden mit der Wirtschaftsordnung der Sozialen Marktwirtschaft. Eine wichtige Rolle hat dabei auch die Mitbestimmung gespielt. Sie schafft Identifikation mit dem Betrieb. Wissenschaftliche Studien belegen, dass diese sich positiv auf die Qualität unternehmerischer Entscheidungen auswirkt. Auch nach hundert Jahren ist die betriebliche Mitbestimmung alles andere als antiquiert. Im Prozess der Globalisierung und der Digitalisierung mit seinen Auswirkungen auf Wirtschaft und Arbeitswelt sind Betriebsräte unverzichtbare Begleiter eines menschengerechten Wandels.

Wir wollen zügig die Umsetzung der Vereinbarung aus dem Koalitionsvertrag angehen, die Arbeit von Betriebsräten zu erleichtern. Dazu gehören ein vereinfachtes Wahlverfahren und die Möglichkeit der Online-Stimmabgabe zu Betriebsratswahlen bei Einverständnis von Arbeitgeber- und Gewerkschaftsseite. Auch ist zu prüfen, inwieweit der Schutz von Initiatoren von Betriebsratsgründungen verbessert werden muss. Geplant ist weiterhin eine Stärkung der Rechte von Betriebsräten bei der für eine erfolgreiche Transformation der Wirtschaft so wichtigen Weiterbildung der Beschäftigten. Auch muss verhindert werden, dass deutsche Mitbestimmungsrechte im Zuge europäischer Harmonisierungen ausgehöhlt werden. ■

# Digitalisierung ist Herausforderung und Chance zugleich

Auf ein Wort mit Thomas Katzenmayer, Vorstandsvorsitzender der Evangelischen Bank



Nachhaltig und werteorientiert, innovativ und digital: Als genossenschaftlich organisiertes Kreditinstitut ist die Evangelische Bank die führende Nachhaltigkeitsbank für Kunden aus Kirche, Diakonie, Gesundheits- und Sozialwirtschaft sowie für alle Privatkunden mit christlicher Werteorientierung. Als spezialisierter Finanzdienstleister bietet die Evangelische Bank neben dem exzellenten Branchen-Know-how innovative, bedarfsgerechte Finanzlösungen für den kirchlich-diaconischen und sozialen Bereich und ist digital wie persönlich für ihre Kunden da. Als die Nachhaltigkeitsbank richtet die Evangelische Bank ihr unternehmerisches Handeln konsequent an den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals – SDGs) sowie nach den anspruchsvollen EMAS-plus-Kriterien aus.

Mit dem Neubau ihres Hauptstandorts, der im Sommer 2020 in bester Innenstadtlage in Kassel bezogen wird, bekennt die Kirchenbank sich klar und deutlich zur Region Nordhessen. Die Evangelische Bank schafft hier die idealen Voraussetzungen für das Banking der Zukunft.

*Die Evangelische Bank blickt auf eine fünfzigjährige Tradition zurück? In diesen fünf Jahrzehnten hat sich das Bankenumfeld stark verändert. Herr Katzenmayer, wie bewerten Sie die aktuelle Situation der Fi-*

*nanzbranche und speziell die der Evangelischen Bank?*

**Thomas Katzenmayer:** In der Rückschau der letzten fünf Jahrzehnte lässt sich festhalten, dass sich die aktuellen Rahmenbedingungen für Banken so komplex und herausfordernd wie nie zuvor erweisen. Es herrscht eine Zeit des beschleunigten Wandels und massiver Umbrüche in der Finanzwirtschaft, die von einer fortwährenden Niedrigzinspolitik, einer ausufernden Regulatorik, starkem Wettbewerbsdruck und einer zunehmenden Digitalisierung geprägt ist. Banken sind mehr denn je gefordert, aus ihren tradierten Mustern auszurechnen. Wir sehen uns in der Verantwortung, den Fortschritt mitzugestalten und Veränderungen dort, wo sie nötig sind, aktiv voranzutreiben. Dabei bleiben die Ausrichtung an christlichen Werten und unsere Nachhaltigkeitsstrategie der unverhandelbare Markenkern der Evangelischen Bank.

*Der digitale Wandel bzw. die digitale Transformation betrifft alle Unternehmen – branchenunabhängig. Hieraus ergeben sich besondere Herausforderungen. Wie schätzen Sie diese ein?*

**Thomas Katzenmayer:** Egal wie man zur Digitalisierung steht, es gibt keine Option, sie nicht stattfinden zu lassen. Denn es wird nie wieder eine nicht-digitalisierte Welt geben. Durch die Digitalisierung müssen wir mit einer höheren Komplexität und Diversität umgehen. Die Digitalisierung ist Disruption und Innovationstreiber zugleich. Sie ist keine Technologie, sondern eine gesellschaftliche Veränderung. Sie lehrt uns, neu zu denken und zu arbeiten, da die Prozesse und Produkte in anderer Art und Weise im Markt angeboten und nachgefragt werden. Vor diesem Hintergrund vollzieht sich der Transformationsprozess der Evangelischen Bank am gesamten Geschäftsmodell. Wir reagieren auf ein verändertes Kundenverhalten und stellen uns mit innovativen Lösungen und

einer hohen Professionalisierung auf einen unausweichlichen Paradigmenwechsel ein.

*Wie sieht es bei Ihren Kunden aus?*

**Thomas Katzenmayer:** Neben der Digitalisierung ist die demografische Entwicklung das Megathema der Gesundheits- und Sozialwirtschaft. Seine Facetten reichen von der steigenden Zahl der Kunden mit ihren wachsenden Ansprüchen über neue Krankheitsbilder aufgrund unseres immer höheren Alters über die spürbare Personalknappheit bis hin zu Fragen der Finanzierbarkeit einer zeitgemäßen Versorgungsstruktur. Die Entwicklungen von Social Start-Ups und die fortschreitende Digitalisierung erhalten eine immer wichtigere Bedeutung für diese Branche. Der Druck von außen nach Innovation wird auch hier immer größer, um langfristig zukunftsfähig zu bleiben. Deshalb initiieren und begleiten wir den kulturellen und digitalen Wandel nicht nur unternehmensintern, sondern auch bei unseren Partnern. Wir sind der Überzeugung, dass die aktuellen Herausforderungen nur mit einem anderen Denken und Arbeiten zu bewältigen sind. Hierbei wollen wir auch unsere Kunden unterstützen. Unser hervorragendes Branchen-Know-how hilft uns dabei. Darüber hinaus bieten wir unseren Kunden die Möglichkeit, gemeinsam innovative Lösungswege in unserer neu gegründeten Gesellschaft Change Hub GmbH mit Sitz in Berlin zu entwickeln. Sie bietet eine Plattform für den Austausch zwischen etablierten Unternehmen der Gesundheits- und Sozialwirtschaft, Social Start-Ups und der Wissenschaft.

[www.eb.de](http://www.eb.de)

# XXXLutz

## MANN MOBILIA

# Haus der starken Marken

**hülsta**  
Die Möbelmarke.

## XXXL Markenvielfalt bei den XXXLutz Möbelhäusern

Diese Marken sind in einzelnen Filialen der XXXLutz Unternehmensgruppe erhältlich.

# XXXLutz

## MANN MOBILIA

**XXXLutz Eschborn** | Ely-Beinhorn-Str. 3-7 | 65760 Eschborn | Tel. (06196) 7743-0 |  
Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 10.00 -20.00 Uhr | [eschborn@xxxlutz.de](mailto:eschborn@xxxlutz.de)

**XXXLutz Dreieich-Sprendlingen** | Voltastr. 5 | 63303 Dreieich | Tel. (06103) 931-300 |  
Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 10.00 -19.00 Uhr | [dreieich@xxxlutz.de](mailto:dreieich@xxxlutz.de)

**XXXLutz Wiesbaden** | Äppelallee 69 | 65203 Wiesbaden | Tel. (0611) 269-0 |

Öffnungszeiten: Mo.-Do. 10.00 -19.00 Uhr, Fr.-Sa. 10.00 -20.00 Uhr | [wiesbaden@xxxlutz.de](mailto:wiesbaden@xxxlutz.de)

Alle Preise sind Abholpreise. Nur solange Vorrat reicht. Ohne Deko. Für Druckfehler keine Haftung.  
Die XXXLutz Möbelhäuser, Filialen der BDSK Handels GmbH & Co. KG, Mergentheimer Straße 59,  
97084 Würzburg. Angebote gültig bis 31.12.2019.

**XXXLutz** MEIN MÖBELHAUS.